

## **Das Angebotspotential der Gemeinde Lesachtal**

Da die Mundpropaganda der zufriedenen Urlauber alleine zu wenig wäre, muss die Gemeinde Lesachtal einiges an finanziellen Mitteln für die Werbung aufbringen. Als Grundlage dazu dienen Inserate und Angebote in Tageszeitungen und Illustrierten, gefolgt von Werbefahrten zu Tourismusmessen und Werbeveranstaltungen. Aber auch Prospekte, Werbebroschüren und Ansichtskarten sollen den zukünftigen Gast auf das wunderschöne Lesachtal aufmerksam machen und ihn zu einem Urlaub bewegen.

### ***Aktivitäten im Sommer***

In erster Linie zieht das Lesachtal naturliebende und naturverbundene Menschen an, die hier Erholung suchen, sich aber auch körperlich betätigen wollen. Besonders Eltern bevorzugen dieses Tal, um den Kindern die Natur und vor allem das Leben am Bauernhof mit seinen Tieren näher zu bringen. Es kommen gerne ältere Personen, die die Natur, die Tierwelt und die Pflanzenvielfalt interessieren, sowie die Ruhe und die gesunde Luft genießen wollen.

Es führen viele Bergtouren und Wanderungen von den einzelnen Orten in die nahegelegenen Berge. Für Kletterer bieten sich viele Touren an. Die einheimische Bevölkerung bemüht sich um ihre Gäste. Verschiedene Kurse (Holzschnitzen, Schindeln herstellen, Brotbacken, etc.), Mühlenführungen, Kirchenführungen und Führungen zu den Themenwegen werden neben den Veranstaltungen der örtlichen Vereine angeboten.

Es gibt ein öffentliches Schwimmbad in Liesing und die Möglichkeit die Wellnesswelt des Tuffbades zu erleben.

Viele Sommergäste besuchen das Plöckenmuseum in Kötschach-Mauthen, fahren auf den Plöckenpass und besichtigen vor Ort die Stellungen, Kasernen und andere „Überbleibsel“, die aus dem 1. Weltkrieg stammen und in mühevoller Arbeit restauriert und rekonstruiert wurden und noch werden.

Weiters gibt es die Möglichkeit über Fit & Fun Rafting Club, ein Unternehmen, das seit nunmehr 15 Jahren Outdoor Aktivitäten organisiert und veranstaltet, Tagesaktivitäten bis hin zu Wochenprogrammen zu buchen. Es werden Sportarten

wie Rafting, Kajakfahrten, Hydrospeed, Canyoning, Mountainbiken und Paragleiten angeboten. Eine Besonderheit, die von Fit & Fun angeboten wird, ist die Mega-Dive-Schaukel. Sie ist die größte Schaukel im gesamten Alpenraum. Die Riesenschaukel, die auf der 70 Meter hohen Brücke in Podlanig montiert ist, wird zu dritt benutzt. Durch eine Winde werden die Abenteuerinteressierten nach oben gezogen, sie müssen sich dann selbst ausklicken, um dann schließlich von Stahlseilen gehalten talwärts brausen. Nach mehreren Pendelbewegungen wird man dann abgebremst. Dies ist Adrenalin pur.



Quelle: [www.fitundfun-outdoor.com](http://www.fitundfun-outdoor.com): 2005.

Auch der Geo-Trail zählt zu einer der größten Attraktionen des Gail- und Lesachtales und deshalb möchte ich ihn anschließend kurz beschreiben.

### **Geo-Trail als große Attraktion**

Die Karnischen Alpen sind in Fachkreisen schon seit langem bekannt und werden seit mehr als 160 Jahren von Geologen aus aller Welt erforscht. Kein anderes Gebiet auf der Erde kann auf solche erdgeschichtlichen Zeugnisse in dieser Fülle und auch Schönheit verweisen.

Fünf Lehrpfade, Geo-Trail genannt, führen mit ausführlichen Hinweistafeln, geologischen Karten, sowie Panoramatafeln die Besucher in die Berge. Sie erfahren dadurch die circa 500 Millionen lange Entstehungsgeschichte dieses landschaftlichen wunderschönen Gebietes.

Ziel dieses Projektes ist es, die in der hier vorkommenden Gesteinen dokumentierte Geschichte, der Öffentlichkeit näher zu bringen. Es werden hier wissenschaftliche Erkenntnisse über dieses Gebiet gesammelt und verwertet, um diese dann den Interessierten in allgemein verständlicher Form nahe zu bringen.

Die Ergebnisse der modernen geowissenschaftlichen Forschung werden dem Wanderer wie in einem riesigen Freilichtmuseum mit Hilfe von Fossilienausstellungen, Naturdenkmälern, usw. zur Verfügung gestellt und ihm somit die Geschichte der Berge veranschaulicht dargestellt.

### ***Aktivitäten im Winter***

Der Wintertourismus hält sich im Lesachtal eher in Grenzen. Den Wintergästen, die ins Lesachtal kommen, stehen gut präparierte Loipen zur Verfügung. In der Ortschaft St. Lorenzen kann man auf der Sonnenloipe die Wintersonnenstrahlen genießen. Sie lädt auf dem vier bzw. sechs Kilometer langen Rundkurs zu ausgedehntem Langlauf ein.

Weiters gibt es die Grenzlandloipe von Maria Luggau bis zum Kartitscher Sattel. Diese Loipe ist in Insiderkreisen schon lange kein Geheimtipp mehr. Wenn es die Schneelage erlaubt, sind schon im Vorwinter zahlreiche Langlauf- und Biathlonbegeisterte im Lesachtal. Ein Grund dafür ist auch das neu entstandene Biathlon- und Langlaufzentrum Osttirol in Obertilliach. Dort trainieren das ganze Jahr über Biathlon- und Langlaufteams aus der ganzen Welt. Es finden auch Europacuprennen statt. Die Grenzlandloipe weist eine Gesamtlänge von etwa 60 km auf und bietet mehrere Umkehrmöglichkeiten.



Quelle: [www.biathlon-obertilliach.com](http://www.biathlon-obertilliach.com): o. J.

Gerne werden auch Rodelpartien unternommen. Den Rodelspaß kann man in Liesing und im Tuffbad, wo die Bahnen beleuchtet sind, genießen.

Einen schönen Eislaufplatz gibt es an der Gailbrücke bei Maria Luggau. Dort kann man Eislaufen oder, so wie auf mehreren Bahnen im Lesachtal, Eisstock schießen.

Ein Geheimtipp für viele Skibergsteiger sind die zahlreichen Touren in den Karnischen Alpen, die wegen der Schneesicherheit und der traumhaften Lage bereits sehr bekannt sind. Schneehöhen von weit über einem Meter schon im Dezember und dazu viele Sonnentage bieten dem Gast die ideale Kulisse für einen sportlich, aktiven Winterurlaub. Skitouren gibt es in allen Schwierigkeitsstufen von leicht (kurz) bis hin zu Ganztagestouren. Traumhafte Tiefschnee- bzw. Firnabfahrten komplettieren einen perfekten Lesachtaler Wintertag.



Für viele Menschen sind Winterwanderungen der richtige Ausgleich. Mit Schneeschuhen kann man die Südseite der Lienzer Dolomiten erwandern. Spaziergänger finden auf den geräumten Wegen zu den Nebenorten und durch die Winterlandschaft ideale Voraussetzungen für ausgedehnte Spaziergänge oder kleine Winterwanderungen.

Für Familien und Anfänger bietet das Skigebiet Golzentipp in Obertilliach ideale Voraussetzungen zum Schifahren. Fortgeschrittene und Profis können sich am Nassfeld, Kärntens größtem Schigebiet, oder im Schizentrum Durnthaler in Sillian austoben. Für Kinder gibt es die Möglichkeit, bei den Kinderschiliften in St. Lorenzen und Maria Luggau, das Schifahren zu erlernen. Es werden Schikurse vom örtlichen Sportverein angeboten.